



AUSZÜGE AUS DEN BERICHTSHEFTEN

Tagesbericht 1. Tag

Fischzucht Riegger Ettenheim
Daniel

Morgens um acht Uhr ging es gleich los. Wir mussten Wathosen anziehen und in einem abgelaassen Teich schauen, ob wir noch Teichmuscheln finden würden. Da ich keine Ahnung hatte, ging ich sofort los in den Teich rein und plötzlich streckte ich bis zum Knie im Schlamm. Nachdem ich wieder sauber war bereiteten wir den Anhänger für den Fischtransport vor. Danach sortierten wie die Schleihe nach Größe. Nach der Mittagspause mussten wir den Strohhallen und warfen diese in den Teich. Strohhallen sind das Fressen für das Plankton. Zuletzt wollten wir den Weiher 1 abfischen, in dem Spiegelkarpfen schwammen. Doch da sich Herr Riegger verrecknet hatte, mussten wir noch warten bis der Teich kein Wasser mehr hatte. Zwischenzeitlich scheuchten wir Kom-

rane auf. Um 16:30 Uhr war endlich der Teich leer und wir kescherten 600 kg Spiegelkarpfen. Die brachten wir dann in ein Becken und um 18 Uhr war Feierabend.

Tagesbericht 4.11.

Gasthaus Rössle Elzach
Tim
Heute um 9:00 Uhr hat meine Schicht angefangen. Ich musste mir einen weißen Kochkittel anziehen, darüber eine Schürze und auf den Kopf einen kleinen weißen Hut.

Als erstes zeigten sie mir alle Sachen die ich wissen musste, z.B. wo die Kühlräume sind. Dann habe ich angefangen Gemüse wie Zucchini und Möhren aus dem Kühlraum zu holen. Dieses habe ich dann mit einem Aufschneider längs in Scheiben geschnitten. ... Nach der Mittagspause habe ich Rotkraut geschnitten, 4 Eimer voll und musste sie durch einen Schredder laufen lassen, so dass sie in Streifen geschnitten werden. Zwischen durch habe ich Salate garniert und später Nachtisch zubereitet. Wir haben Creme Brulee flambiert, Eis angerichtet und noch vieles mehr. Danach haben wir die Küche geputzt.

Wochenbericht

Sandalenwerkstatt Freiburg
Fiona

In dieser Woche kam ich jeden Morgen gegen 10:00 Uhr in die Werkstatt.

Andreas kam dann aber später immer noch. Ich zog mich um, brachte meine Sachen in die Garderobe und bekam eine Aufgabe zugeteilt. Diese bestand oft daraus, eine Nahtfutzutrennen oder etwas zu kleben. Auch schliff ich in dieser Woche sehr viel, vor allem Sohlen. ...

Betriebsablauf

Mack Rides Waldkirch
Oskar

Mein größtes Projekt sind meine Flip-Flops. An ihnen werde ich auch in der nächsten Woche noch weiter arbeiten. ...

Das Arbeiten macht mir Spaß und ich finde meine Arbeitszeiten sehr angenehm, da ich morgens relativ lange schlafen kann. Außerdem gefällt mir der Betrieb, die Stimmung ist gemühtlich, aber trotzdem arbeitsam.

Wochenbericht

Fotografie Stuttgart
Helena

In dieser einen Woche durfte ich einiges tun und mit helfen. Das Color Checking und Umbauten gehörten zu

den häufigsten Dingen, die ich die drei Tage im Betrieb machte. Und natürlich das Fotografieren! Das war eine durchgehende Nebenbeschäftigung, die ich am meisten machte.

Ich konnte viel fragen und wenn Julia gerade beschäftigt war, gab es noch einige andere die mir meine Fragen beantworteten in Worten konnten. Auch in andere Bereiche, die dazu gehören, durfte ich schauen und fragen.

Betriebsablauf

Mack Rides Waldkirch
Oskar

Die Ware wird draußen gelagert, bis sie für einen Auftrag gebraucht wird. In diesem Fall kommt sie in eine Halle, wo sie erst gesägt und mit einem Sandstrahler abgesprüht wird, damit sie total sauber ist.

Die Schienen kommen danach zu den Biegemaschine, wo sie zurecht gebogen werden. Dann kommen sie zu der sogenannten Nullebene, wo immer drei einzelne, schon gebogene Rohre miteinander verbunden und auch Kleinigkeiten korrigiert werden.

Daraufhin kommen die Schienen auf ein Gestell wo die Enden auf das nächste Teil der Schiene ausgerichtet wird, um

die schlimmste Müdigkeit dort. 6:05: „Noch 40 Minuten bis zur Abfahrt“, denke ich. Die Klammern streife ich mir über. Der Kaffee wartet schon. Im stillen dunklen Haus nippe ich am heißen Kaffee und schmiere mir meine Vesperbrote. Bis ich mir Winterjacke, Mütze und Handschuhe anziehe und das Haus für mindestens neun Stunden verlasse. Auf dem Fahrrad denke ich mir, „Soll das mein Los für die nächsten zwei Wochen sein?“ Die Antwort darauf kennen ich leider schon.

Meiner Erwartung entsprechend komme ich um 7:20 in der Feinmechanik an. „Einige Mitarbeiter gucken mich ein wenig skeptisch an“, habe ich das Gefühl, bis ich endlich zum Chef geleitet werde. Dieser zeigt mir in aller Knappheit den Betrieb und stellt mich ungeschwerer, als sie jetzt schon sind. Schon lang nicht mehr habe ich mich so auf mein Bett gefreut. (gekürzte Fassung)

SchwerpunkttHEMA - Überziehmaschine

Confiserie Schmidt Freiburg
Helena

Wie es im Betrieb eigentlich fast immer gebräuchlich ist, ist die Schokoladenüberziehmaschine.

Die Luft ist stickig und mein Kopf fängt langsam an zu brummen. ... Mit jeder Minute rückt der Feierabend näher und ich kann es kaum erwarten, um 15:45 denke ich mir: „Du hast es geschafft, der erste Tag ist überstanden“ ... Ich suche den Meisler auf und will mich verab-schieden, jedoch meint der ganz gelassen, „Du kannst ruhig noch 15 Minuten dableiben, den Zug bekommst Du dann auch noch.“ Also harre ich weitere 5 Minuten aus, bevor endlich mein erster Tag in der Feinmechanik vorüber ist. Im Zug angekommen lasse ich mich auf den Sitz sinken und bei dem Gedanken „In einer Viertelstunde mussst du wieder aufstehen“ werden meine Beine noch schwerer, als sie jetzt schon sind. Schon lang nicht mehr habe ich mich so auf mein Bett gefreut. (gekürzte Fassung)

Die HEIDENHEIN-Steuerung ist schlaun und dünn zugleich, denn man muss ihr genau sagen, was sie machen soll. Und nichts mehr. Andererseits denkt sie für dich mit, das heißt beispielsweise: wenn ich einen Kreis fräsen will, gebe ich der Maschine den Anfangspunkt, Mittelpunkt und Endpunkt an und sie berechnet selbstständig den zu berechnen Kreis oder Kreisteil. Man muss der Maschine Koordinaten angeben, wo sie starten soll, wie tief sie runter soll, welche Art von Strecken und wohn und noch vieles mehr. Man gibt der Maschine Befehle, wo und was sie ma-

SchwerpunkttHEMA - CNC-Fräse programmieren

RENA Güterbach
Nathael

Wie schon gesagt habe ich ein Programm für die CNC Fräsmaschine in der Lehrwerksstat geschrieben und möchte es hier genauer erklären. Die HEIDENHEIN-Steuerung ist schlaun und dünn zugleich, denn man muss ihr genau sagen, was sie machen soll. Und nichts mehr. Andererseits denkt sie für dich mit, das heißt beispielsweise: wenn ich einen Kreis fräsen will, gebe ich der Maschine den Anfangspunkt, Mittelpunkt und Endpunkt an und sie berechnet selbstständig den zu berechnen Kreis oder Kreisteil. Man muss der Maschine Koordinaten angeben, wo sie starten soll, wie tief sie runter soll, welche Art von Strecken und wohn und noch vieles mehr. Man gibt der Maschine Befehle, wo und was sie ma-

der modernen Gesellschaft ermöglichen. In der Durchführung wird mit dem Ziel einer Steigerung der Selbstständigkeit der Schülerinnen auf den besonderen individuellen und gemeinsamen Betreuungsbedarf während der vier Wochen geachtet. Durch Besuche des Betreuers an der Praktikumsstelle, in Einzelgesprächen wie auch in Gesprächsgruppen im Klassenverband werden individuelle Erfahrungen verarbeitet und allgemein zugänglich gemacht.

In der Nachbereitung wird das in der Vorbereitungsphase Erarbeitete, insbesondere der Begriff "Industrie", an den aktuellen Erfahrungen überprüft. Dabei geht es vornehmlich darum, die gesellschaftliche Leistung der Industriearbeit anzuerkennen und zu würdigen.

Interesse am Sozialpraktikum - 11

Schon in der Nachbereitung auch ganz besonders im Gruppengespräch lassen sich individuelle Ergebnisse zu gemeinsamen Lebenserfahrungen gestalten.

Die Vorbereitung und Durchführung der Präsentation erfolgt in Eigenregie der Schülergruppen zu? Wie geht es auf...

den verschiedenen gesellschaftlichen Gebieten zu? Diese und ähnliche Fragen bewegen die Schüler nun bei ihrer Suche wie auch in der Vorbereitungsphase des kommenden Praktikums.

In der Vorbereitung auf das Praktikum werden selbständig und gemeinsam mit dem Betreuer des Praktikums das Sozialsystem der BRD, die soziale Marktwirtschaft im Vergleich mit anderen Systemen in Europa und den USA erarbeitet. Im Verlauf dieser Vorbereitung soll ein erweiterter und offener, aber auch durchaus kritischer Blick auf das Sozialwesen in der BRD gewonnen werden.

Interesse am Sozialpraktikum - 11

Schon in der Nachbereitung auch ganz besonders im Gruppengespräch lassen sich individuelle Ergebnisse zu gemeinsamen Lebenserfahrungen gestalten.

Die Vorbereitung und Durchführung der Präsentation erfolgt in Eigenregie der Schülergruppen zu? Wie geht es auf...

Diese Gegebenheit, die inzwischen, je nach Schulaabschluss, etwa 1 bis 3 Jahre später eintritt, greift das Handwerkspraktikum in verdrichteter Form auf. Das Praktikum umfasst insgesamt einen Zeitraum von 8 - 9 Wochen.

In der Vorbereitungsphase von 2 - 3 Wochen wird das Handwerk als eines der ältesten Berufsfelder im Rahmen der Fachergeschichte, Sozialkunde und Wirtschaftskunde besprochen.

Die Durchführung umfasst einen Zeitraum von vier Wochen. Die Schüler verfassen in dieser Zeit Tages- und Wochenberichte, Erzählungen von persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen und wählen sich wöchentlich ein Schwerpunktthema aus dem Betrieb, das sie vertiefend behandeln wollen.

Am Ende der ersten Woche findet abends ein Treffen statt, an dem sich die Schülerinnen über ihre Erfahrungen austauschen. Während der Praktikumszeit bestehen telefonische Kontakte zum Betreuer des Praktikums; ein Praktikumsbesuch des Betreuers findet statt.

In der Nachbereitung werden die individuellen Erfahrungen ausgetauscht und aneinander relativiert. Dies bedeutet zum einen eine Erweiterung

des Erfahrungshorizonts, zum anderen eine Vertiefung individuellen Verständnisses. Gemeinsam üben die Schülerinnen sich Ihre Berichte gegenseitig vorzutragen und zu verbessern.

Den Abschluss dieses Prozesses bildet ein Abend, an dem das Handwerkspraktikum interessierten Eltern und Schülerinnen sowie Mitarbeitern aus dem Praktikumsbetrieb in Form von Kurzvorträgen präsentiert wird.

Nach Abschluss des gesamten Prozesses schreiben die Schülerinnen - in diesem wie auch allen folgenden Praktika - ein Selbstzeugnis. Dieses wird mit dem Zeugnis verglichen, das die Schülerinnen von den Betrieben erhalten.

Ein Stück Gegenwart erfahren Industriepraktikum - 10

In Zentrum dieses Praktikums steht die theoretische und praktische Begleitung der Schülerinnen mit dem modernen Industriegesellschaft.

In der Woche unmittelbar vor Praktikumsbeginn wird ein möglichst angemessener Begriff von "Industrie" erarbeitet, so wie ein Verständnis der Industriearbeit als eine Grundlage

des Erfahrungshorizonts, zum anderen eine Vertiefung individuellen Verständnisses. Gemeinsam üben die Schülerinnen sich Ihre Berichte gegenseitig vorzutragen und zu verbessern.

Den Abschluss dieses Prozesses bildet ein Abend, an dem das Handwerkspraktikum interessierten Eltern und Schülerinnen sowie Mitarbeitern aus dem Praktikumsbetrieb in Form von Kurzvorträgen präsentiert wird.

Nach Abschluss des gesamten Prozesses schreiben die Schülerinnen - in diesem wie auch allen folgenden Praktika - ein Selbstzeugnis. Dieses wird mit dem Zeugnis verglichen, das die Schülerinnen von den Betrieben erhalten.

Die Durchführung umfasst einen Zeitraum von vier Wochen. Die Schüler verfassen in dieser Zeit Tages- und Wochenberichte, Erzählungen von persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen und wählen sich wöchentlich ein Schwerpunktthema aus dem Betrieb, das sie vertiefend behandeln wollen.

Am Ende der ersten Woche findet abends ein Treffen statt, an dem sich die Schülerinnen über ihre Erfahrungen austauschen. Während der Praktikumszeit bestehen telefonische Kontakte zum Betreuer des Praktikums; ein Praktikumsbesuch des Betreuers findet statt.

